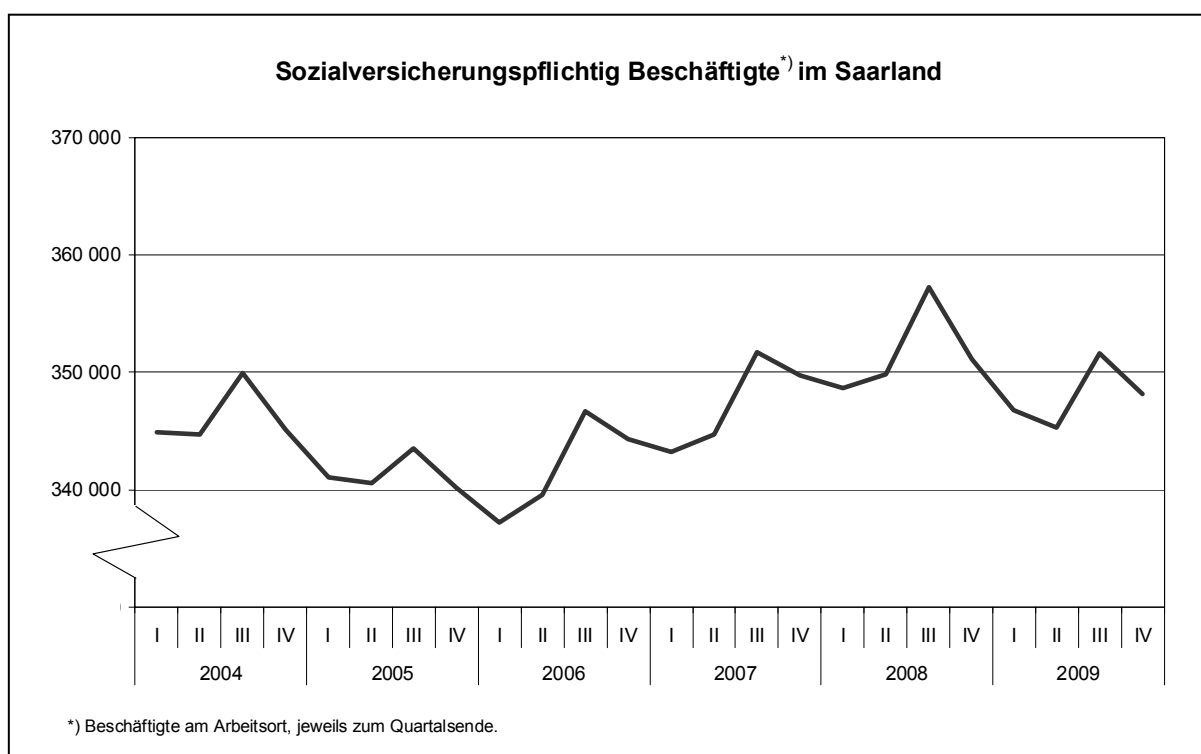


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2009

Ausgegeben im November 2010

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2010.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

Telefon: (0681) 501 5925 - Fax: (0681) 501 5915 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik	3
Definitionen von Begriffen und Merkmalen	4
Schaubild	7

Tabellen

1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach Strukturmerkmalen	8
2	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen	9
3	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung	10
4	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen	11
5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen	12
6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2009 in den Gemeinden	13
7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten	14
8	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	15
8a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung	15
9	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009 nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung	16
10	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009 nach beruflicher Gliederung, Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten	18
11	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009 nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden	20
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009 nach Altersklassen	20

VORBEMERKUNGEN

Mit diesem Statistischen Bericht setzt das Statistische Amt die vierteljährliche Berichterstattung mit Ergebnissen der Beschäftigungsstatistik fort. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einschließlich der Auszubildenden mit ihrer Haupttätigkeit in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung sowie nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen. Die Basis hierfür bilden Auswertungen aus der Beschäftigungsstatistik. Diese beruht auf den vierteljährlichen Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung geführten Versichertenkonten.

Zusätzlich erscheinen einmal jährlich, jeweils zum Stichtag 30. Juni, Auswertungen zum Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sind in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen. Personen, die ausschließlich einer kurzzeitigen Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt.

Verfahrensbedingt haben die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik bis drei Jahre nach dem Stichtag vorläufigen Charakter. Die Bundesagentur für Arbeit behält sich vor, während dieses Zeitraums die Ergebnisse bei Berichtigungsbedarf zu ändern. Die im vorliegenden Bericht dargestellten Ergebnisse beruhen auf Online-Auswertungen aus einer Ergebnisdatenbank der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Auswertungsstand: Juli 2010.

Ab dem 1. Januar 2005 ist die bisherige Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten infolge der Organisationsreform in der gesetzlichen Rentenversicherung aufgegeben worden. Ein weiterer Nachweis ist nicht mehr möglich.

Ab dem Stichtag 30. Juni 2008 werden Auszubildende neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind damit nicht mehr enthalten. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen im Datenmaterial werden nicht sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet.

Allgemeine Grundlagen und Inhalte der Beschäftigungsstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit) eingeführt. Damit wurde zugleich der Aufbau der Beschäftigungsstatistik ermöglicht. Das Meldeverfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche Angaben über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1. Januar 1999.

Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch - Arbeitsförderung - (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594)¹⁾. Die Bundesagentur für Arbeit ist unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch - Sozialversicherung - SGB IV vom 23.12.1976 (BGBl. I S. 3 845)¹⁾, eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen Daten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung – DEÜV § 2) die Arbeitgeber/innen. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6, 8 bis 13).

1) In der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen.

Mit Inkrafttreten der DEÜV zum 1. Januar 1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Annahmestellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Versicherte der Bahnversicherungsanstalt und der Seekasse die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung seit dem 1. Oktober 2005 die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, wenn diese die Rentenversicherung durchführt, für die übrigen Versicherten die Deutsche Rentenversicherung Bund.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 „Definitionen von Begriffen und Merkmalen“ näher erläutert.

Art der Meldung

Im Wesentlichen sind folgende Meldungen von den Arbeitgebern/-innen für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form abzugeben:

- **Anmeldung** bei Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses (§ 6 DEÜV).
- **Abmeldung** bei Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (§ 8 DEÜV).
- **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen (§ 10 DEÜV).
- **Unterbrechungsmeldung** bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung (§ 9 DEÜV).

- **Sonstige Meldungen** (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Datenschutz gemäß § 16 BStatG.

Zahlenwerte kleiner drei und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, sind mit „.“ anonymisiert.

Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Hierzu zählen alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter bzw. Arbeiterinnen und Angestellte einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten und Beamtinnen.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen und Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs.1 SGB IV (neu) ausüben werden in dieser Veröffentlichung bis auf weiteres nicht nachgewiesen.

Seit 1990 waren folgende Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten maßgebend:

Zeitraum	Monatliches Entgelt
1.1.1990 - 31.12.1990	470 DM
1.1.1991 - 31.12.1991	480 DM
1.1.1992 - 31.12.1992	500 DM
1.1.1993 - 31.12.1993	530 DM
1.1.1994 - 31.12.1994	560 DM
1.1.1995 - 31.12.1995	580 DM
1.1.1996 - 31.12.1996	590 DM
1.1.1997 - 31.12.1997	610 DM
1.1.1998 - 31.12.1998	620 DM
1.1.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro
seit 1.4.2003	400 Euro

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der/die Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die angeschlossene Berufsausbildung. Der Abschluss an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluss einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluss einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

Ausländer/-innen

Als Ausländer bzw. Ausländerinnen gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind und für die eine Staatsangehörigkeit erfasst wurde. Staatenlose und Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“ werden seit dem Stichtag 30. Juni 2007 nicht mehr zur Gruppe der Ausländer gezählt.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1988), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesagentur für Arbeit.

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am inländischen Arbeitsort als auch am Wohnort nachgewiesen. Als Arbeitsort gilt die Gemeinde, in der der Betrieb angesiedelt ist, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendlersaldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nach dem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den Kategorien „vollzeitbeschäftigt“ und „teilzeitbeschäftigt“ unterschieden. Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (= Vollzeit) liegt.

Wirtschaftszweige

Der Wirtschaftszweig wird ab 2008 nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt. Die Gliederung der WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S.1) veröffentlicht wurde.

Formaler Aufbau der WZ 2008

Gliederungsebene	Anzahl	Kode
Abschnitte	21	A-U
Abteilungen	88	01-99
Gruppen	272	01.1-99.0
Klassen	615	01.11-99.00
Unterklassen	839	01.11.0-99.00.0

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Methodische Änderungen beim Umstieg der Klassifikation der Wirtschaftszweige nach WZ 2003 auf WZ 2008:

Ergebnisse aus der Beschäftigungsstatistik nach wirtschaftsfachlicher Gliederung der neuen WZ 2008 sind größtenteils mit den Ergebnissen aus der Vorgängerversion WZ 2003 nicht vergleichbar. Beim Übergang auf die WZ 2008 wurde nicht nur die Gliederungsstruktur der Wirtschaftszweigklassifikation in einigen Bereichen umfassend geändert, es wurde auch der Abdeckungsbereich der Klassifikation erweitert. Um geänderte Produktionsformen und neue Tätigkeiten zu berücksichtigen, wurden auf der obersten Klassifikationsebene konzeptionell neue Gliederungspositionen geschaffen und neue Unterabteilungen eingeführt. Die WZ 2008 ist in einigen Bereichen tiefer gegliedert als ihre Vorgängerversion, vor allem im Bereich der Erbringung von Dienstleistungen sind alle Hierarchieebenen betroffen.

Auf der obersten Hierarchieebene der WZ 2008 lassen einige Abschnitte mit der Vorgängerversion der Klassifikation einen einfachen Vergleich zu. Allerdings verhindert die Einführung neuer Positionen auf Abschnittsebene, z. B. der Abschnitt "Information und Kommunikation", einen Gesamtvergleich zwischen der WZ 2008 und der WZ 2003.

Zeichenerklärung

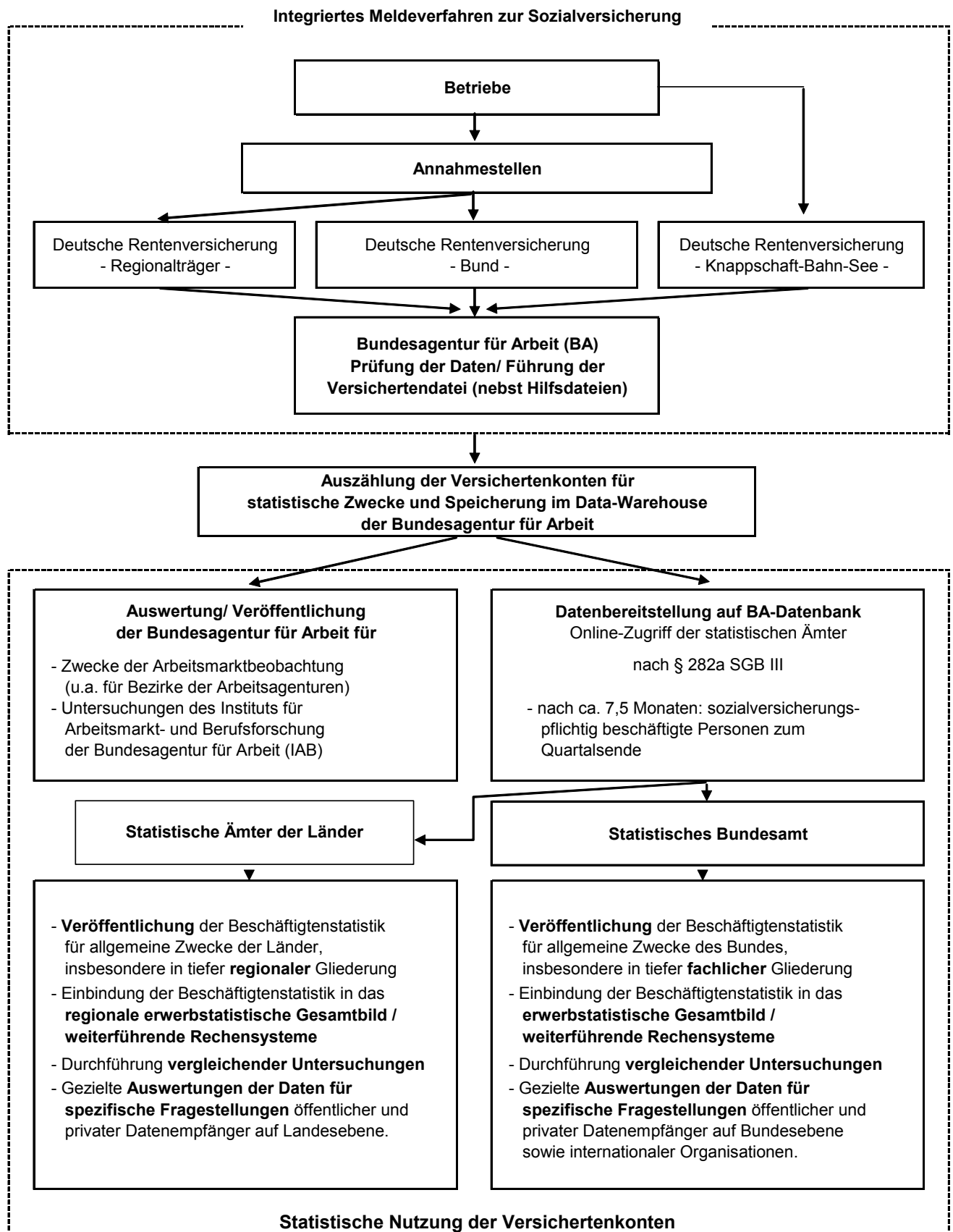
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Abkürzungen

- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



Statistisches Bundesamt, Fachserie 1, R 4.2.1, 1. Vj/2008

1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach Strukturmerkmalen

Merkmal	Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 30.09.2009			Veränderung gegenüber 31.12.2008		
					ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt	348 166	100	196 273	151 893	- 1,0	- 1,5	- 0,4	- 0,9	- 2,3	1,1
dar. Auszubildende	24 400	7,0	13 714	10 686	- 0,4	- 0,5	- 0,3	1,6	0,2	3,4
nach Altersgruppen										
Alter von... bis unter ... Jahren										
unter 20	12 418	3,6	7 163	5 255	- 7,4	- 8,5	- 5,7	- 2,2	- 4,7	1,3
20 bis 30	63 937	18,4	33 747	30 190	- 0,7	- 1,3	- 0,2	- 1,5	- 2,9	0,0
30 bis 40	68 454	19,7	38 846	29 608	- 1,5	- 2,4	- 0,2	- 5,1	- 6,6	- 3,2
40 bis 50	107 775	31,0	60 802	46 973	- 1,1	- 1,5	- 0,7	- 2,0	- 3,3	- 0,4
50 bis 60	81 037	23,3	46 438	34 599	- 0,2	- 0,3	0,1	2,6	0,7	5,2
60 und mehr	14 545	4,2	9 277	5 268	2,8	2,2	3,8	18,1	16,2	21,6
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	319 562	91,8	177 628	141 934	- 0,8	- 1,2	- 0,3	- 0,7	- 2,0	1,1
Ausländische Beschäftigte ¹⁾	28 482	8,2	18 573	9 909	- 3,4	- 4,2	- 1,8	- 3,1	- 4,6	- 0,3
darunter aus EU-Ländern (EU-27)	20 253	5,8	13 104	7 149	- 3,8	- 4,8	- 1,7	- 3,6	- 5,0	- 0,8
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung	237 239	68,1	133 994	103 245	- 0,8	- 1,3	- 0,3	- 1,3	- 2,8	0,6
davon mit Abschluss an einer										
Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	208 493	59,9	115 828	92 665	- 1,1	- 1,6	- 0,4	- 1,7	- 3,2	0,2
Fachhochschule ⁴⁾	10 721	3,1	7 107	3 614	0,6	0,3	1,3	1,4	- 0,6	5,5
wiss. Hochschule, Universität ⁵⁾	18 025	5,2	11 059	6 966	1,1	0,9	1,4	2,1	0,8	4,3
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung	57 295	16,5	31 867	25 428	- 1,7	- 2,2	- 1,1	- 3,4	- 4,6	- 2,0
nach Berufsbereichen ^{6) 7)}										
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 283	0,9	2 344	939	-10,0	-10,5	- 8,7	3,1	4,0	1,0
Bergleute, Mineralgewinner	1 474	0,4	1 467	7	- 9,2	- 9,2	0,0	-18,4	-18,5	40,0
Fertigungsberufe	108 370	31,1	92 893	15 477	- 2,0	- 2,2	- 1,2	- 4,1	- 4,0	- 4,8
Technische Berufe	18 383	5,3	15 867	2 516	- 0,6	- 0,8	0,6	- 1,5	- 2,1	2,4
Dienstleistungsberufe	211 932	60,9	80 435	131 497	- 0,3	- 0,5	- 0,2	0,9	- 0,2	1,7
Sonstige Arbeitskräfte	4 710	1,4	3 261	1 449	2,0	3,4	- 1,1	3,8	1,3	10,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ⁷⁾										
Vollzeitbeschäftigte	286 357	82,2	186 472	99 885	- 1,3	- 1,6	- 0,5	- 1,9	- 2,8	- 0,2
Teilzeitbeschäftigte	61 685	17,7	9 729	51 956	0,2	1,9	- 0,1	4,4	9,0	3,6
mit weniger als 18 Wochenstunden	12 450	3,6	2 747	9 703	3,9	6,7	3,1	11,7	15,5	10,7
mit 18 Wochenstunden und mehr	49 235	14,1	6 982	42 253	- 0,6	0,2	- 0,8	2,7	6,6	2,0
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	774	0,2	496	278	-10,6	-11,9	- 8,3	3,9	5,3	1,5
B-F Produzierendes Gewerbe	122 456	35,2	100 437	22 019	- 1,6	- 1,7	- 0,9	- 4,1	- 4,1	- 3,7
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 254	29,7	83 454	19 800	- 1,2	- 1,3	- 0,9	- 4,9	- 5,0	- 4,2
C Verarbeitendes Gewerbe	93 574	26,9	75 027	18 547	- 1,2	- 1,2	- 1,0	- 4,9	- 4,9	- 4,7
F Baugewerbe	19 202	5,5	16 983	2 219	- 3,7	- 4,0	- 0,8	0,6	0,5	1,1
G-U Dienstleistungsbereiche	224 912	64,6	95 329	129 583	- 0,6	- 1,1	- 0,2	1,0	- 0,3	1,9
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 539	21,1	37 273	36 266	- 0,9	- 1,1	- 0,7	- 1,2	- 1,7	- 0,6
J Information und Kommunikation	8 513	2,4	5 901	2 612	- 0,7	- 0,7	- 0,6	- 3,0	- 2,6	- 3,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistg.	12 572	3,6	5 341	7 231	2,4	1,5	3,0	4,2	3,3	4,9
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 463	0,4	723	740	- 6,4	- 6,1	- 6,7	- 5,3	- 4,9	- 5,7
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	36 782	10,6	18 422	18 360	- 1,7	- 2,2	- 1,2	- 0,9	- 2,6	0,8
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	81 002	23,3	23 863	57 139	0,1	- 0,2	0,3	3,9	3,7	3,9
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 041	3,2	3 806	7 235	- 2,9	- 4,5	- 2,0	1,5	0,5	2,0

1) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschließlich Ingenieurschulen. 5) Einschließlich Lehrerausbildung. 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 7) Ohne Fälle "ohne Angabe". 8) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort sowie am Wohnort in den Kreisen
am 31.12.2009 nach ausgewählten Merkmalen**

Regionalverband Landkreis Land	Ins- gesamt ¹⁾	Veränd. gegen- über 31.12. 2008	Darunter (von Spalte Insgesamt) in den Wirtschaftsbereichen ²⁾					Und zwar (von Spalte Insgesamt)			Pendler- saldo ⁴⁾
			Land- und Forst- wirt- schaft, Fischerei (A)	Produ- zieren- des Gewerbe (B-F)	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe (G-I)	Erbrg. v. Unter- neh- mens- dienst- leistg. (J-N)	Erbrg. v. öff. u. priv. Dienst- leistg. (O-U)	weiblich	Teilzeit- beschäf- tigte	auslän- dische Beschäf- tigte ³⁾	
	Anzahl	%	Anzahl								
Beschäftigte am Arbeitsort											
Regionalverband Saarbrücken	138 451	- 0,7	132	36 223	27 539	34 934	39 614	62 187	25 423	14 018	
Merzig-Wadern	27 858	- 1,1	169	9 837	8 051	2 350	7 448	13 801	5 567	1 698	
Neunkirchen	33 896	- 1,3	69	11 136	7 617	3 924	11 144	15 801	6 554	1 689	
Saarlouis	66 075	- 0,2	128	30 405	14 095	8 037	13 407	25 127	10 525	6 519	
Saarpfalz-Kreis	58 934	- 1,9	176	25 955	11 611	7 251	13 939	24 109	9 185	4 025	
St. Wendel	22 952	0,1	100	8 900	4 626	2 834	6 491	10 868	4 431	533	
Saarland	348 166	- 0,9	774	122 456	73 539	59 330	92 043	151 893	61 685	28 482	
Beschäftigte am Wohnort											
Regionalverband Saarbrücken	101 013	- 0,9	128	27 393	23 220	21 134	29 129	45 564	18 942	6 680	37 438
Merzig-Wadern	31 705	- 0,2	149	11 714	7 289	3 944	8 606	14 258	6 048	1 122	- 3 847
Neunkirchen	44 662	- 1,4	96	15 117	9 633	7 318	12 497	19 690	7 873	1 650	- 10 766
Saarlouis	66 471	- 0,6	150	26 266	14 057	9 915	16 078	27 785	11 392	3 491	- 396
Saarpfalz-Kreis	49 865	- 0,7	142	17 631	9 432	8 060	14 595	22 317	9 022	2 060	9 069
St. Wendel	30 502	- 0,4	98	11 076	5 572	4 577	9 178	13 276	5 635	508	- 7 550
Saarland	324 218	- 0,8	763	109 197	69 203	54 948	90 083	142 890	58 912	15 511	23 948

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort; positive Differenz bedeutet "Einpendlerüberschuss", negative Differenz bedeutet "Auspendlerüberschuss".

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländern sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer		Ins- gesamt ²⁾	Darunter				ohne abge- schlossene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluss an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
insgesamt							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	774	376	362	8	6	188	
B-F Produzierendes Gewerbe	122 456	82 957	76 340	3 750	2 867	23 066	
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 254	72 051	65 938	3 439	2 674	19 394	
C Verarbeitendes Gewerbe	93 574	64 327	59 149	2 816	2 362	18 051	
F Baugewerbe	19 202	10 906	10 402	311	193	3 672	
G-U Dienstleistungsbereiche	224 912	153 895	131 781	6 962	15 152	34 035	
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 539	46 636	44 834	757	1 045	10 973	
J Information und Kommunikation	8 513	6 249	3 100	850	2 299	722	
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 572	10 361	9 271	489	601	1 424	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 463	960	858	60	42	132	
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	36 782	20 174	16 225	1 331	2 618	6 050	
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	81 002	62 955	51 941	3 161	7 853	12 890	
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 041	6 560	5 552	314	694	1 844	
unter 20	12 418	972	836	128	8	9 440	
20 bis 25	30 064	13 018	12 215	625	178	11 960	
25 bis 30	33 873	23 363	19 519	1 292	2 552	4 663	
30 bis 35	32 361	23 911	19 745	1 260	2 906	3 014	
35 bis 40	36 093	27 115	23 284	1 248	2 583	3 404	
40 bis 45	52 126	39 748	35 012	1 766	2 970	4 862	
45 bis 50	55 649	41 154	36 749	1 828	2 577	6 504	
50 bis 55	46 144	33 248	29 951	1 296	2 001	6 086	
55 bis 60	34 893	24 635	22 130	918	1 587	5 111	
60 bis 65	12 906	9 182	8 279	326	577	2 064	
65 und mehr	1 639	893	773	34	86	187	
Zusammen ³⁾	348 166	237 239	208 493	10 721	18 025	57 295	
darunter Ausländer ⁴⁾	28 482	12 823	11 146	356	1 321	7 635	
darunter weiblich							
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	278	146	141	.	.	62	
B-F Produzierendes Gewerbe	22 019	13 621	12 632	484	505	5 466	
B-E Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 800	12 097	11 185	439	473	5 242	
C Verarbeitendes Gewerbe	18 547	11 076	10 265	381	430	5 094	
F Baugewerbe	2 219	1 524	1 447	45	32	224	
G-U Dienstleistungsbereiche	129 583	89 472	79 886	3 126	6 460	19 897	
G-I Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 266	23 315	22 518	277	520	5 532	
J Information und Kommunikation	2 612	1 885	1 139	188	558	245	
K Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 231	5 824	5 418	213	193	904	
L Grundstücks- und Wohnungswesen	740	473	442	.	.	66	
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienstleistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 360	9 670	8 309	439	922	2 643	
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	57 139	44 037	38 236	1 843	3 958	9 271	
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 235	4 268	3 824	152	292	1 236	
unter 20	5 255	391	297	90	4	4 035	
20 bis 25	14 393	6 478	6 047	332	99	5 666	
25 bis 30	15 797	11 520	9 563	585	1 372	1 827	
30 bis 35	14 208	10 932	9 209	470	1 253	1 029	
35 bis 40	15 400	11 699	10 324	414	961	1 280	
40 bis 45	22 642	17 062	15 454	568	1 040	2 065	
45 bis 50	24 331	17 525	16 073	528	924	2 988	
50 bis 55	20 414	14 534	13 396	403	735	2 912	
55 bis 60	14 185	9 733	9 110	175	448	2 516	
60 bis 65	4 724	3 120	2 954	45	121	1 015	
65 und mehr	544	251	238	4	9	95	
Zusammen ³⁾	151 893	103 245	92 665	3 614	6 966	25 428	
darunter Ausländer ⁴⁾	9 909	4 140	3 474	124	542	2 682	

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". 3) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe. 4) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden und Ausländer/-innen

Nr. der Klassi- fika- tion ¹⁾	Wirtschaftsgliederung nach WZ 2008	Ins- gesamt	Und zwar					
			männlich	weiblich	Teilzeit- beschäft.	Auszubildende		Ausländer/ -innen ²⁾
						insgesamt	weiblich	
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	774	496	278	75	154	68	62
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 456	100 437	22 019	6 776	7 961	1 340	12 987
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 254	83 454	19 800	6 047	5 432	1 154	11 353
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 636	3 533	103	3	213	6	156
C	Verarbeitendes Gewerbe	93 574	75 027	18 547	5 638	4 978	1 083	11 022
10-12	Herst. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerz.	8 303	4 058	4 245	853	698	392	922
13-15	Herst. v. Text., Bekl., Leder, Lederw. u. Schuhen	420	111	309	25	12	8	182
16-18	Herst. v. Holz., Papier, Pappe u. Druckerz.	2 396	1 800	596	114	214	54	158
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	178	140	38	.	4	.	11
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	439	311	128	.	13	.	42
21	Herstellung v. pharmazeutischen Erzeugnissen	931	393	538	26	45	25	82
22-23	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw., Glas u.							
	Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	7 822	5 758	2 064	570	332	97	1 461
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., Herst. v. Metall- erzeugn.	28 309	25 828	2 481	1 319	1 652	147	3 433
26	Herst. v. DV-Gerät., elektr. u. opt. Erzeugn.	1 237	924	313	71	47	7	80
27	Herstellung v. elektrischen Ausrüstungen	2 694	1 980	714	198	136	15	198
28	Maschinenbau	11 134	9 451	1 683	486	604	71	878
29-30	Fahrzeugbau	21 833	19 228	2 605	1 214	744	121	3 031
31-33	Sonst. Herst. v. Waren, Reparatur u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 878	5 045	2 833	750	477	138	544
D	Energieversorgung	3 563	2 837	726	224	208	52	51
E	Wasservers., Abwasser/ Abfall, Umweltverschm.	2 481	2 057	424	182	33	13	124
F	Baugewerbe	19 202	16 983	2 219	729	2 529	186	1 634
41-42	Hoch- und Tiefbau	5 329	4 836	493	135	337	30	610
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	13 873	12 147	1 726	594	2 192	156	1 024
G-U	Dienstleistungsbereiche	224 912	95 329	129 583	54 827	16 281	9 277	15 431
G-I	Handel, Verkehr und Gastgewerbe	73 539	37 273	36 266	16 704	5 853	2 702	6 424
G	Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Kfz	52 175	24 097	28 078	12 793	4 526	2 058	3 634
45	Handel m. Kfz; Instandh. u. Rep. v. Kfz	8 160	6 565	1 595	419	1 299	184	509
46	Großhandel (ohne Kfz)	14 460	8 907	5 553	1 343	722	300	1 428
47	Einzelhandel (ohne Kfz)	29 555	8 625	20 930	11 031	2 505	1 574	1 697
H	Verkehr und Lagerei	13 622	10 116	3 506	2 004	469	163	1 175
I	Gastgewerbe	7 742	3 060	4 682	1 907	858	481	1 615
J	Information und Kommunikation	8 513	5 901	2 612	938	400	130	421
58-60	Verlagswesen, audiov. Medien u. Rundfunk	2 140	1 221	919	463	83	35	93
61	Telekommunikation	362	315	47	26	6	3	18
62-63	Informationstechnolog. u. Informations- dienstleist.	6 011	4 365	1 646	449	311	92	310
K	Finanz- u. Versicherungs-DL	12 572	5 341	7 231	2 427	854	486	236
64	Erbringung v. Finanzdienstleistungen	7 878	3 308	4 570	1 654	529	314	115
65-66	Versich., Rückvers. u. Pens.kassen (o. Soz.vers.); mit Finanz- u. Versich.dienstl. verb. Tätigkeiten	4 694	2 033	2 661	773	325	172	121
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 463	723	740	220	80	50	56
M-N	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. Dienstleister, sonst. wirtschaftl. Dienstleister	36 782	18 422	18 360	7 077	1 993	1 176	4 839
M	Freiberufl., wissenschaft. u. techn. DL	16 582	7 426	9 156	2 425	1 502	980	797
69-71	Freiberufliche und technische Dienstleister	12 981	5 756	7 225	1 548	1 204	776	418
72	Forschung und Entwicklung	2 167	1 170	997	673	81	54	300
73-75	Sonst. freiberufl. wissenschaftl. u. techn. DL	1 434	500	934	204	217	150	79
N	Sonstige wirtschaftliche DL	20 200	10 996	9 204	4 652	491	196	4 042
78.2, 78.3	dar. Überlassung v. Arbeitskräften	7 199	5 362	1 837	205	41	30	1 859
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	81 002	23 863	57 139	24 880	6 099	3 995	2 625
O	Öffentl. Verwalt., Verteidigung; Soz.vers.	21 689	9 468	12 221	5 730	687	319	326
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	14 633	6 741	7 892	4 244	358	181	229
P	Erziehung und Unterricht	12 575	4 437	8 138	4 673	1 843	843	755
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	46 738	9 958	36 780	14 477	3 569	2 833	1 544
86	Gesundheitswesen	27 917	5 640	22 277	7 511	2 408	2 103	827
87-88	Heime und Sozialwesen	18 821	4 318	14 503	6 966	1 161	730	717
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleister; Priv. Haush.; Exterr. Org	11 041	3 806	7 235	2 581	1 002	738	830
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	2 701	1 349	1 352	530	215	123	294
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7 953	2 422	5 531	1 922	783	612	472
T	PH m. Hauspers.; DL + Herst. v. Waren d. PH	384	.	.	129	4	3	.
U	Exterritoriale Organisat. u. Körpersch.	3	.	.	-	-	-	.
	Insgesamt ³⁾	348 166	196 273	151 893	61 685	24 400	10 686	28 482

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 3) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 31.12.2009 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Altersgruppen

Wirtschaftsgliederung ¹⁾		Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
			unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt													
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	774	97	117	95	67	80	96	91	68	47	13	3
B-F	Produzierendes Gewerbe	122 456	4 510	8 757	9 744	10 214	12 858	19 556	21 579	17 151	13 178	4 564	345
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	103 254	2 945	6 545	7 907	8 547	10 897	16 875	18 727	15 039	11 685	3 860	227
C	Verarbeitendes Gewerbe	93 574	2 702	6 109	7 546	8 147	10 283	15 092	15 840	13 309	10 706	3 627	213
F	Baugewerbe	19 202	1 565	2 212	1 837	1 667	1 961	2 681	2 852	2 112	1 493	704	118
G-U	Dienstleistungsbereiche	224 912	7 810	21 188	24 028	22 078	23 153	32 473	33 976	28 922	21 667	8 327	1 290
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	73 539	2 931	7 411	7 783	7 007	7 866	10 929	11 072	8 846	6 694	2 505	495
J	Information und Kommunikation	8 513	93	547	1 117	1 165	1 231	1 674	1 159	762	540	205	20
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	12 572	229	1 046	1 127	1 344	1 635	1 881	1 831	1 706	1 320	428	25
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 463	24	132	143	139	140	222	220	197	150	68	28
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	36 782	856	3 688	4 865	4 334	4 277	5 340	5 297	3 970	2 775	1 043	337
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	81 002	3 022	7 063	7 835	7 126	7 054	10 989	12 885	12 092	9 117	3 591	228
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	11 041	655	1 301	1 158	963	950	1 438	1 512	1 349	1 071	487	157
Zusammen ²⁾		348 166	12 418	30 064	33 873	32 361	36 093	52 126	55 649	46 144	34 893	12 906	1 639
männlich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	496	55	71	61	42	51	62	61	50	34	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	100 437	3 915	7 135	7 917	8 390	10 497	15 832	17 610	13 975	10 970	3 926	270
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	83 454	2 431	5 104	6 256	6 879	8 796	13 517	15 148	12 152	9 679	3 323	169
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 027	2 215	4 761	5 987	6 571	8 321	11 951	12 497	10 629	8 813	3 123	159
F	Baugewerbe	16 983	1 484	2 031	1 661	1 511	1 701	2 315	2 462	1 823	1 291	603	101
G-U	Dienstleistungsbereiche	95 329	3 193	8 463	10 095	9 719	10 145	13 590	13 647	11 704	9 704	4 247	822
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	37 273	1 602	3 557	3 869	3 692	3 972	5 423	5 353	4 427	3 550	1 469	359
J	Information und Kommunikation	5 901	53	340	713	828	899	1 180	794	542	394	145	13
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	5 341	76	413	425	517	654	760	784	762	660	274	16
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	723	13	39	57	62	72	116	117	106	78	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 422	388	1 922	2 705	2 346	2 167	2 551	2 380	1 775	1 392	581	215
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	23 863	901	1 821	1 973	1 940	2 038	3 041	3 704	3 585	3 211	1 523	126
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	3 806	160	371	353	334	343	519	515	507	419	212	73
Zusammen ²⁾		196 273	7 163	15 671	18 076	18 153	20 693	29 484	31 318	25 730	20 708	8 182	1 095
weiblich													
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	278	42	46	34	25	29	34	30	18	13	.	.
B-F	Produzierendes Gewerbe	22 019	595	1 622	1 827	1 824	2 361	3 724	3 969	3 176	2 208	638	75
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	19 800	514	1 441	1 651	1 668	2 101	3 358	3 579	2 887	2 006	537	58
C	Verarbeitendes Gewerbe	18 547	487	1 348	1 559	1 576	1 962	3 141	3 343	2 680	1 893	504	54
F	Baugewerbe	2 219	81	181	176	156	260	366	390	289	202	101	17
G-U	Dienstleistungsbereiche	129 583	4 617	12 725	13 933	12 359	13 008	18 883	20 329	17 218	11 963	4 080	468
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	36 266	1 329	3 854	3 914	3 315	3 894	5 506	5 719	4 419	3 144	1 036	136
J	Information und Kommunikation	2 612	40	207	404	337	332	494	365	220	146	60	7
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistg.	7 231	153	633	702	827	981	1 121	1 047	944	660	154	9
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	740	11	93	86	77	68	106	103	91	72	.	.
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	18 360	468	1 766	2 160	1 988	2 110	2 789	2 917	2 195	1 383	462	122
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	57 139	2 121	5 242	5 862	5 186	5 016	7 948	9 181	8 507	5 906	2 068	102
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	7 235	495	930	805	629	607	919	997	842	652	275	84
Zusammen ²⁾		151 893	5 255	14 393	15 797	14 208	15 400	22 642	24 331	20 414	14 185	4 724	544

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und Wohnort am 31.12.2009 in den Gemeinden

Gemeinde Regionalverband/Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Saarbrücken, Landeshauptstadt	103 180	55 437	47 743	51 623	27 724	23 899
Friedrichsthal, Stadt	1 958	1 174	784	3 602	2 007	1 595
Großrosseln	795	349	446	2 787	1 558	1 229
Heusweiler	3 136	1 724	1 412	6 049	3 360	2 689
Kleinblittersdorf	3 037	1 675	1 362	3 662	1 962	1 700
Püttlingen, Stadt	3 676	1 828	1 848	6 515	3 680	2 835
Quierschied	1 502	723	779	4 513	2 497	2 016
Riegelsberg	1 424	636	788	5 131	2 729	2 402
Sulzbach/Saar, Stadt	6 682	4 155	2 527	5 367	3 057	2 310
Völklingen, Stadt	13 061	8 563	4 498	11 764	6 875	4 889
Regionalverband Saarbrücken	138 451	76 264	62 187	101 013	55 449	45 564
Beckingen	1 764	1 063	701	5 253	3 057	2 196
Losheim am See	3 595	1 972	1 623	5 360	3 032	2 328
Merzig, Kreisstadt	10 379	4 762	5 617	9 011	4 749	4 262
Mettlach	4 206	2 057	2 149	3 234	1 674	1 560
Perl	1 316	655	661	1 176	578	598
Wadern, Stadt	5 167	2 827	2 340	5 580	3 153	2 427
Weiskirchen	1 431	721	710	2 091	1 204	887
Landkreis Merzig-Wadern	27 858	14 057	13 801	31 705	17 447	14 258
Eppelborn	2 297	1 150	1 147	6 064	3 492	2 572
Illingen	3 448	1 920	1 528	5 605	3 091	2 514
Merchweiler	1 265	631	634	3 357	1 878	1 479
Neunkirchen, Kreisstadt	20 243	11 217	9 026	14 622	8 175	6 447
Ottweiler, Stadt	2 928	1 297	1 631	4 974	2 737	2 237
Schiffweiler	1 727	885	842	5 354	2 959	2 395
Spiesen-Elversberg	1 988	995	993	4 686	2 640	2 046
Landkreis Neunkirchen	33 896	18 095	15 801	44 662	24 972	19 690
Dillingen/Saar, Stadt	13 418	9 733	3 685	6 676	3 969	2 707
Lebach, Stadt	4 282	2 082	2 200	6 300	3 704	2 596
Nalbach	796	467	329	3 322	1 967	1 355
Rehlingen-Siersburg	1 920	1 053	867	5 025	2 933	2 092
Saarlouis, Kreisstadt	25 521	15 326	10 195	11 735	6 618	5 117
Saarwellingen	3 393	1 999	1 394	4 502	2 631	1 871
Schmelz	3 026	1 887	1 139	5 687	3 429	2 258
Schwalbach	2 069	1 043	1 026	5 761	3 295	2 466
Überherrn	3 077	1 852	1 225	3 986	2 308	1 678
Wadgassen	1 978	901	1 077	6 029	3 509	2 520
Wallerfangen	1 010	399	611	3 180	1 879	1 301
Bous	1 763	997	766	2 165	1 233	932
Ensdorf	3 822	3 209	613	2 103	1 211	892
Landkreis Saarlouis	66 075	40 948	25 127	66 471	38 686	27 785
Bexbach, Stadt	3 454	2 014	1 440	6 391	3 574	2 817
Blieskastel, Stadt	4 371	2 352	2 019	7 440	4 174	3 266
Gersheim	900	454	446	2 346	1 327	1 019
Homburg, Kreisstadt	29 779	17 589	12 190	14 064	7 670	6 394
Kirkel	3 749	2 350	1 399	3 484	1 886	1 598
Mandelbachtal	1 126	554	572	3 847	2 174	1 673
St. Ingbert, Stadt	15 555	9 512	6 043	12 293	6 743	5 550
Saarpfalz-Kreis	58 934	34 825	24 109	49 865	27 548	22 317
Freisen	1 466	1 036	430	2 819	1 621	1 198
Marpingen	816	394	422	3 604	2 056	1 548
Namorn	328	170	158	2 577	1 456	1 121
Nohfelden	1 814	1 018	796	3 571	2 073	1 498
Nonnweiler	3 238	1 820	1 418	3 022	1 732	1 290
Oberthal	523	225	298	2 016	1 107	909
St. Wendel, Kreisstadt	12 363	5 903	6 460	8 733	4 783	3 950
Tholey	2 404	1 518	886	4 160	2 398	1 762
Landkreis St. Wendel	22 952	12 084	10 868	30 502	17 226	13 276
SAARLAND¹⁾	348 166	196 273	151 893	324 218	181 328	142 890

1) Einschließlich Fälle ohne Angabe.

**7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2009
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten**

Wirtschaftsabschnitt ¹⁾	Regional- verband Saar- brücken	Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz- Kreis	St. Wendel	SAAR- LAND
insgesamt							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	132	169	69	128	176	100	774
Produzierendes Gewerbe (B-F)	36 223	9 837	11 136	30 405	25 955	8 900	122 456
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	30 161	7 838	7 885	27 089	23 037	7 244	103 254
Verarbeitendes Gewerbe (C)	25 251	7 566	7 442	23 837	22 398	7 080	93 574
Baugewerbe (F)	6 062	1 999	3 251	3 316	2 918	1 656	19 202
Dienstleistungsbereiche (G-U)	102 087	17 849	22 685	35 539	32 801	13 951	224 912
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	27 539	8 051	7 617	14 095	11 611	4 626	73 539
Information und Kommunikation (J)	6 402	166	271	436	1 075	163	8 513
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	7 380	724	1 018	1 570	1 198	682	12 572
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	1 070	54	65	116	114	44	1 463
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	20 082	1 406	2 570	5 915	4 864	1 945	36 782
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	33 233	6 505	10 341	12 003	13 102	5 818	81 002
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	6 381	943	803	1 404	837	673	11 041
Zusammen ²⁾	138 451	27 858	33 896	66 075	58 934	22 952	348 166
darunter weiblich							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	47	64	21	53	59	34	278
Produzierendes Gewerbe (B-F)	5 912	2 486	1 704	4 044	5 084	2 789	22 019
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B-E)	5 160	2 262	1 381	3 629	4 743	2 625	19 800
Verarbeitendes Gewerbe (C)	4 345	2 215	1 308	3 473	4 619	2 587	18 547
Baugewerbe (F)	752	224	323	415	341	164	2 219
Dienstleistungsbereiche (G-U)	56 224	11 248	14 073	21 029	18 965	8 044	129 583
Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	13 038	4 508	4 071	7 081	5 364	2 204	36 266
Information und Kommunikation (J)	2 018	52	99	136	274	33	2 612
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (K)	4 244	403	607	956	675	346	7 231
Grundstücks- und Wohnungswesen (L)	541	26	27	63	67	16	740
Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienst- leistung.; sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen	9 862	650	1 389	2 791	2 614	1 054	18 360
Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.-Sozialw. (O-Q)	22 827	4 833	7 264	8 969	9 360	3 886	57 139
Kunst, Unterhaltung u. Erholung, sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte, Exterr. Org. (R-U)	3 694	776	616	1 033	611	505	7 235
Zusammen ²⁾	62 187	13 801	15 801	25 127	24 109	10 868	151 893

1) Klassifikation der Wirtschaftszeige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). 2) Einschließlich Fälle ohne Angabe zur wirtschaftlichen Gliederung.

8 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort in den Kreisen am 31.12.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	138 451	124 372	14 018	112 965	25 423
Merzig-Wadern	27 858	26 153	1 698	22 290	5 567
Neunkirchen	33 896	32 197	1 689	27 333	6 554
Saarlouis	66 075	59 531	6 519	55 548	10 525
Saarpfalz-Kreis	58 934	54 893	4 025	49 702	9 185
St. Wendel	22 952	22 416	533	18 519	4 431
Saarland	348 166	319 562	28 482	286 357	61 685
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	62 187	56 583	5 579	41 584	20 574
Merzig-Wadern	13 801	13 055	744	8 854	4 947
Neunkirchen	15 801	15 237	560	9 954	5 845
Saarlouis	25 127	23 408	1 708	16 485	8 642
Saarpfalz-Kreis	24 109	23 008	1 095	16 029	8 059
St. Wendel	10 868	10 643	223	6 979	3 889
Saarland	151 893	141 934	9 909	99 885	51 956

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

8a. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009 nach deutschen und ausländischen Beschäftigten sowie Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung

Regionalverband/Landkreis Land	Insgesamt ¹⁾	Und zwar			
		deutsche	ausländische ²⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
		Beschäftigte			
insgesamt					
Regionalverband Saarbrücken	101 013	94 302	6 680	82 026	18 942
Merzig-Wadern	31 705	30 580	1 122	25 655	6 048
Neunkirchen	44 662	43 002	1 650	36 775	7 873
Saarlouis	66 471	62 961	3 491	55 067	11 392
Saarpfalz-Kreis	49 865	47 794	2 060	40 792	9 022
St. Wendel	30 502	29 988	508	24 865	5 635
Saarland	324 218	308 627	15 511	265 180	58 912
darunter weiblich					
Regionalverband Saarbrücken	45 564	43 106	2 449	30 245	15 299
Merzig-Wadern	14 258	13 820	437	9 003	5 254
Neunkirchen	19 690	19 094	594	12 877	6 808
Saarlouis	27 785	26 723	1 055	18 293	9 488
Saarpfalz-Kreis	22 317	21 565	746	14 548	7 746
St. Wendel	13 276	13 056	218	8 408	4 868
Saarland	142 890	137 364	5 499	93 374	49 463

1) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 2) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit".

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
			Berufsfach-/ Fachschule	Fachhochschule/ wissenschaftlichen Hochschule, Universität	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 194	1 653	1 531	122	907
Bergleute, Mineralgewinner	1 442	1 207	.	.	205
Fertigungsberufe					
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	353	130	123	7	157
Keramiker, Glasmacher	844	383	380	3	448
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 030	2 303	2 285	18	1 229
darunter Chemiearbeiter	2 733	1 583	1 568	15	831
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	996	677	657	20	155
darunter Drucker	784	539	519	20	109
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	465	315	.	.	82
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 738	7 716	7 689	27	2 333
darunter Metallverformer (spanend)	4 004	3 107	3 090	17	551
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 426	15 269	15 179	90	3 656
darunter Schlosser	9 164	6 744	6 715	29	1 469
Mechaniker	5 451	3 741	3 697	44	1 070
Elektriker	8 476	6 118	6 043	75	1 285
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 067	6 072	6 019	53	2 442
Textil- und Bekleidungsberufe	353	208	203	5	73
darunter Textilverarbeiter	291	165	.	.	64
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	219	139	.	.	41
Ernährungsberufe	7 842	3 509	3 484	25	2 274
darunter Speisenbereiter	4 624	1 636	1 631	5	1 454
Bauberufe	7 385	3 950	3 935	15	1 660
darunter Maurer, Betonbauer	1 877	1 228	1 225	3	286
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 757	1 043	1 036	7	277
Tischler, Modellbauer	1 743	1 199	1 188	11	314
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 577	1 229	.	.	613
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 473	2 672	2 614	58	817
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 238	2 472	2 450	22	2 369
Maschinisten und zugehörige Berufe	2 895	2 247	2 232	15	330
Zusammen	93 877	57 651	57 196	455	20 555
Technische Berufe					
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 350	5 831	1 141	4 690	105
darunter Ingenieure	5 986	5 491	1 103	4 388	101
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 073	10 269	8 862	1 407	609
darunter Techniker	9 024	7 804	6 579	1 225	303
Zusammen	18 423	16 100	10 003	6 097	714

**Noch: 9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009
nach beruflicher Gliederung und beruflicher Ausbildung**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter			
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne abgeschlossene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluss an einer		
			Berufsfach-/ Fachschule	Fach- hochschule/ wissen- schaftlichen Hochschule, Universität	
Dienstleistungsberufe					
Warenkaufleute	26 079	18 331	17 622	709	3 882
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 370	11 004	9 916	1 088	1 541
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 222	8 881	7 988	893	1 099
Verkehrsberufe	21 416	11 864	11 724	140	3 850
darunter Berufe des Landverkehrs	9 300	5 270	5 250	20	1 067
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	66 442	52 816	44 611	8 205	5 760
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	49 711	39 377	35 872	3 505	4 624
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 704	2 960	2 468	492	628
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 661	1 545	936	609	386
Gesundheitsdienstberufe	27 207	22 212	19 088	3 124	2 891
darunter Ärzte, Apotheker	3 188	3 052	230	2 822	20
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	22 519	18 750	11 554	7 196	2 539
darunter sozialpflegerische Berufe	14 944	12 602	10 126	2 476	1 669
Lehrer	5 438	4 316	979	3 337	677
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 292	5 917	5 824	93	5 476
darunter Reinigungsberufe	9 996	2 404	2 392	12	3 404
Zusammen	202 690	145 399	123 743	21 656	26 953
Sonstige Arbeitskräfte	4 575	1 420	.	.	2 235
Insgesamt ²⁾	324 218	223 439	194 803	28 636	51 571

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Berufsangabe" und keine Zuordnung möglich.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 194	2 291	903	2 917	277	500	3 040	152
Bergleute, Mineralgewinner	1 442	1 435	7	.	.	6	1 366	76
Fertigungsberufe								
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	353	310	43	343	10	42	337	16
Keramiker, Glasmacher	844	703	141	814	30	.	710	134
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	4 030	2 534	1 496	3 587	443	52	3 779	250
darunter Chemiearbeiter	2 733	1 586	1 147	2 326	407	15	2 581	152
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	996	711	285	920	76	117	975	21
darunter Drucker	784	579	205	714	70	103	770	14
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	465	434	31	457	8	.	444	21
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 738	10 319	419	10 407	331	454	9 856	880
darunter Metallverformer (spanend)	4 004	3 911	93	3 917	87	360	3 824	179
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	21 426	20 518	908	20 865	561	3 403	20 656	766
darunter Schlosser	9 164	9 022	142	8 919	245	1 219	8 800	362
Mechaniker	5 451	5 315	136	5 339	112	1 120	5 244	206
Elektriker	8 476	8 139	337	8 238	238	1 342	8 273	202
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	9 067	7 387	1 680	8 588	479	40	8 445	621
Textil- und Bekleidungsberufe	353	92	261	295	58	13	320	33
darunter Textilverarbeiter	291	37	254	238	53	11	266	25
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	219	144	75	205	14	23	206	13
Ernährungsberufe	7 842	4 352	3 490	6 270	1 572	759	6 708	1 128
darunter Speisebereiter	4 624	1 937	2 687	3 209	1 415	376	3 826	793
Bauberufe	7 385	7 286	99	7 208	177	553	6 697	685
darunter Maurer, Betonbauer	1 877	1 870	7	1 848	29	176	1 662	214
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 757	1 694	63	1 720	37	197	1 584	173
Tischler, Modellbauer	1 743	1 674	69	1 711	32	335	1 704	39
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	2 577	2 357	220	2 517	60	606	2 417	160
Warenprüfer, Versandfertigmacher	4 473	3 195	1 278	3 917	556	22	4 192	281
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	8 238	6 315	1 923	7 699	539	26	7 054	1 176
Maschinenisten und zugehörige Berufe	2 895	2 869	26	2 764	131	30	2 754	139
Zusammen	93 877	81 033	12 844	88 525	5 352	8 018	87 111	6 738
Technische Berufe								
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	6 350	5 704	646	6 129	221	50	6 154	196
darunter Ingenieure	5 986	5 430	556	5 802	184	49	5 808	178
Techniker, technische Sonderfachkräfte	12 073	10 240	1 833	11 466	607	423	11 864	208
darunter Techniker	9 024	8 407	617	8 678	346	100	8 862	161
Zusammen	18 423	15 944	2 479	17 595	828	473	18 018	404

**Noch: 10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2009 nach beruflicher Gliederung,
Geschlecht, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie
nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Berufliche Gliederung ¹⁾	Ins- gesamt ²⁾	Und zwar						
		männlich	weiblich	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische ³⁾
							Beschäftigte	
Dienstleistungsberufe								
Warenkaufleute	26 079	8 479	17 600	18 083	7 996	2 663	25 031	1 039
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	13 370	6 165	7 205	11 173	2 197	1 119	13 083	287
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	10 222	4 613	5 609	8 382	1 840	781	10 102	120
Verkehrsberufe	21 416	17 597	3 819	18 430	2 986	339	20 235	1 180
darunter Berufe des Landverkehrs	9 300	8 799	501	8 771	529	80	8 886	414
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	66 442	25 193	41 249	52 929	13 513	3 332	64 965	1 468
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	49 711	14 741	34 970	38 916	10 795	2 688	48 655	1 051
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	4 704	3 678	1 026	4 056	648	76	4 535	169
Schriftwerkschaffende, -ordnende, künstlerische Berufe	2 661	1 417	1 244	2 111	550	179	2 499	161
Gesundheitsdienstberufe	27 207	4 841	22 366	19 748	7 459	2 477	26 436	766
darunter Ärzte, Apotheker	3 188	1 562	1 626	2 735	453	16	2 968	216
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	22 519	6 538	15 981	13 994	8 525	802	21 613	897
darunter sozialpflegerische Berufe	14 944	2 638	12 306	9 501	5 443	659	14 644	296
Lehrer	5 438	2 788	2 650	3 017	2 421	64	4 946	489
allgemeine Dienstleistungsberufe	18 292	3 576	14 716	10 051	8 241	1 305	16 285	1 994
darunter Reinigungsberufe	9 996	2 210	7 786	4 177	5 819	38	8 881	1 105
Zusammen	202 690	77 484	125 206	150 575	52 115	12 292	194 682	7 961
Sonstige Arbeitskräfte	4 575	3 132	1 443	.	.	2 175	4 395	178
Insgesamt ⁴⁾	324 218	181 328	142 890	265 180	58 912	23 467	308 627	15 511

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1988. 2) Einschließlich Fälle "ohne Angabe". 3) Ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit". 4) Einschließlich Fälle ohne Berufsangabe.

**11 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009
nach Ausbildungsabschlüssen und Auszubildenden**

Schl.-Nr. ¹⁾	Regionalverband/Landkreis Land	Ins- gesamt ²⁾	Darunter					Darunter (von Spalte Ins- gesamt) Auszubildende
			mit abgeschlossener Berufsausbildung			ohne ab- geschlos- sene Berufs- ausbildung		
			zu- sammen	davon mit Abschluss an einer				
		Berufs- fach-/ Fach- schule		Fachhoch- schule	wissen- schaftlichen Hochschule, Universität			
insgesamt								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	101 013	67 627	56 261	3 449	7 917	16 177	7 068
10 0 42	Merzig-Wadern	31 705	21 984	20 015	932	1 037	5 259	2 570
10 0 43	Neunkirchen	44 662	30 874	27 725	1 431	1 718	7 127	3 340
10 0 44	Saarlouis	66 471	44 621	40 033	2 073	2 515	10 417	5 077
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	49 865	35 601	30 422	1 883	3 296	8 200	3 292
10 0 46	St. Wendel	30 502	22 732	20 347	1 119	1 266	4 391	2 120
10	Saarland	324 218	223 439	194 803	10 887	17 749	51 571	23 467
darunter weiblich								
10 0 41	Regionalverband Saarbrücken	45 564	30 715	26 177	1 282	3 256	7 028	3 172
10 0 42	Merzig-Wadern	14 258	9 854	9 169	288	397	2 463	1 133
10 0 43	Neunkirchen	19 690	13 595	12 490	484	621	3 117	1 499
10 0 44	Saarlouis	27 785	19 052	17 538	654	860	4 591	2 208
10 0 45	Saarpfalz-Kreis	22 317	15 561	13 749	588	1 224	3 931	1 411
10 0 46	St. Wendel	13 276	9 693	8 869	365	459	2 005	884
10	Saarland	142 890	98 470	87 992	3 661	6 817	23 135	10 307

1) Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis. 2) Einschließlich Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

**12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Kreisen am 31.12.2009
nach Altersklassen**

Regionalverband/ Landkreis Land	Ins- ge- samt ¹⁾	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
insgesamt												
Regionalverband												
Saarbrücken	101 013	3 447	8 913	10 918	9 879	10 303	14 609	15 322	12 985	9 848	4 175	614
Merzig-Wadern	31 705	1 359	2 967	3 000	2 653	3 254	4 520	5 003	4 332	3 322	1 125	170
Neunkirchen	44 662	1 642	4 062	4 296	3 904	4 604	6 859	7 359	5 880	4 278	1 597	181
Saarlouis	66 471	2 688	6 186	6 604	6 201	6 596	9 532	10 559	8 784	6 693	2 328	300
Saarpfalz-Kreis	49 865	1 584	3 916	4 715	4 596	5 055	7 533	8 048	6 981	5 100	2 088	249
St. Wendel	30 502	1 097	2 525	2 878	2 795	3 165	4 605	5 149	4 068	3 061	1 042	117
Saarland	324 218	11 817	28 569	32 411	30 028	32 977	47 658	51 440	43 030	32 302	12 355	1 631
darunter weiblich												
Regionalverband												
Saarbrücken	45 564	1 488	4 367	5 179	4 428	4 364	6 479	6 891	6 054	4 430	1 685	199
Merzig-Wadern	14 258	567	1 465	1 498	1 211	1 485	2 092	2 291	1 873	1 293	416	67
Neunkirchen	19 690	726	1 982	1 982	1 780	1 985	3 020	3 187	2 629	1 783	560	56
Saarlouis	27 785	1 096	2 939	2 932	2 611	2 789	4 002	4 453	3 696	2 400	765	102
Saarpfalz-Kreis	22 317	647	1 885	2 194	2 040	2 229	3 381	3 713	3 141	2 211	792	84
St. Wendel	13 276	434	1 208	1 369	1 253	1 358	2 023	2 212	1 783	1 252	344	40
Saarland	142 890	4 958	13 846	15 154	13 323	14 210	20 997	22 747	19 176	13 369	4 562	548

1) einschl. Fälle "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".